

## **KLEINE ANFRAGE**

**des Abgeordneten Harry Glawe, Fraktion der CDU**

**Steigende Materialkosten bei Neu-, Um- und Ausbau von Krankenhäusern in Mecklenburg-Vorpommern**

**und**

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Gegenwärtig befinden sich alle Fördermaßnahmen, für welche ein Fördermittelbescheid erlassen wurde, in Vorbereitung oder Umsetzung.

Seit dem Jahre 2022 sind massive Preissteigerungen bei Baustoffen (insbesondere Holz, Betonstahl, Bitumen, Kupfer) zu verzeichnen. Eine sprunghaft erhöhte Nachfrage überstieg das im Zuge der Corona-Pandemie reduzierte Angebot deutlich. Zusätzliche Lieferengpässe, insbesondere im Zuge des Ukraine-Krieges, sorgen auch 2022 für einen weiteren Preisanstieg. Die Baumaterial-Preisentwicklung trifft auf einen zunehmenden Investitionsbedarf im Gebäudeunterhalt der Krankenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern.

1. Wie bewertet die Landesregierung die Auswirkungen der Preissteigerungen bei den Baustoffen auf die Investitionstätigkeit der Krankenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern?

Die aktuelle Preisentwicklung belastet die Investitionstätigkeit der Krankenhäuser.

2. Wie beabsichtigt die Landesregierung, auf die steigenden Baukosten und Bauunterhaltskosten der Krankenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern zu reagieren?

Die Landesregierung agiert im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

3. Sind die Projekte für die neu geplante Notaufnahme im Wolgaster Krankenhaus ausgeplant?
  - a) Sind bereits durch die Preissteigerung bei Baustoffen verursachte Mehrkosten bekannt?
  - b) Wenn ja, in welcher Höhe?

Die Fragen 3, a) und b) werden zusammenhängend beantwortet.

Aufgrund von notwendigen Umplanungen werden aktuell die ersten Planungsentwürfe finalisiert. Die Projekte sind damit noch nicht ausgeplant. Mangels Planungstiefe können gegenwärtig keine Aussagen zu baubedingten Mehrkosten (beispielsweise durch Preissteigerungen bei Baustoffen) getroffen werden.

4. Sind bereits durch die Preissteigerung bei Baustoffen verursachte Mehrkosten bei dem durch die Landesregierung geförderten Erweiterungsneubau des Krankenhauses in Anklam bekannt?
  - a) Wenn Mehrkosten bekannt sind, in welcher Höhe?
  - b) Wenn Mehrkosten bekannt sind, werden sich auch die ursprünglichen Förderzusagen der Landesregierung erhöhen?
  - c) Wenn die ursprünglichen Förderzusagen der Landesregierung sich erhöhen, in welcher Höhe?

Die Fragen 4, a), b) und c) werden zusammenhängend beantwortet.

Bei dem Erweiterungsneubau des Krankenhauses in Anklam sind keine Mehrkosten aufgrund von Preissteigerungen bekannt.